



PFARREENTWICKLUNGSPROZESS

SACHAUSSCHUSS „NACHNUTZUNG / DENKMALSCHUTZ“

1. Sitzung des Sachausschusses „Nachnutzung / Denkmalschutz“ am 09.10.2018

1. Geistlicher Impuls

Gebet von Antoine de Saint-Exupéry (Dr. Auner)

2. Vorstellungsrunde

Die Teilnehmer stellten sich anhand der Fragen

- Warum bin ich heute Abend hier?
- Was sind meine Bedürfnisse?
- Was ist meine Motivation?

den Teilnehmern vor. Sie verteilten sich auf die einzelnen Gemeinden der Pfarrei:

- St. Joseph und Medardus 10 Teilnehmer
- St. Petrus und Paulus 7 Teilnehmer
- Maria Königin 4 Teilnehmer
- St. Paulus, Brügge 3 Teilnehmer

3. Ziel des Ausschusses und Randbedingungen

Dr. Auner erläuterte die Zielvorgaben der Ausschussarbeit:

Es soll für die Immobilien der Pfarrei (Kirchen, Gemeindehäuser etc.) eine Nachnutzung erarbeitet werden. Wesentliche Vorgaben werden von den beiden Sachausschüssen „Wir als Pfarrei, jetzt“ und „Koordination pastorales Konzept“ erwartet.

Eine weitere Abhängigkeit liegt in den Denkmalschutzaufgaben begründet: neben der Kirche St. Joseph und Medardus sowie der Kirche und dem Pfarrhaus St. Paulus, Brügge, die bereits länger schon unter Denkmalschutz stehen, sollen nun auch noch die Kirche und das Pfarrhaus St. Petrus und Paulus sowie die Kirche Maria Königin unter Denkmalschutz gestellt werden. Die Einstufung der Oberen Denkmalschutzbehörde ist zunächst auch für die Stadt Lüdenscheid bindend. Lediglich bei einer Nachnutzung hat die Stadt Lüdenscheid einen Verhandlungsspielraum. Ein Einspruch gegen die Einstufung wurde vom Kirchenvorstand eingelegt, allerdings wird keine gravierende Änderung erwartet. Der letztendliche Bescheid der Stadt Lüdenscheid wird Mitte November erwartet.

Es werden zurzeit Verhandlungen für den Verkauf von St. Hedwig sowie von St. Petrus und Paulus geführt. Allerdings stocken die Gespräche für die Nutzung von St. Petrus und Paulus, da die Denkmalschutzaufgaben erheblich sind.

4. Weiteres Vorgehen

Ein Sprecher des Ausschusses sowie ggf. dessen Vertreter und ein Protokollführer werden in der nächsten Sitzung bestimmt.

Die Protokolle der Sitzungen werden auf der Homepage der Pfarrei www.st-medardus.org sowie als Aushang in den Gemeinden veröffentlicht.

Es wird eine Sitzung pro Monat angestrebt. Der Termin der nächsten Sitzung wird per Email bekanntgegeben. Sie wird voraussichtlich Mitte November stattfinden.

Es besteht der Wunsch, dass die nächste Sitzung zur Information über den derzeitigen Stand genutzt wird, um so alle Teilnehmer auf den gleichen Wissensstand zu bringen. Das setzt voraus, dass Infor-

mationen, die über den allgemeinen Wissenstands der Pfarrei hinausgehen, vertraulich behandelt werden.

Darüber hinaus besteht der Wunsch des Ausschusses, im Bedarfsfall auf externe Hilfe zurückgreifen zu können.

gez. Günther Weiß